

Schwalbacher Zeitung

42. JAHRGANG NR. 8 18. FEBRUAR 2015 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Februar: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten um 17 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Dienstag, 24. Februar: Autorenlesung „Wir pfeifen auf den ganzen Schwindel“ um 18 Uhr in der BDP-Stadtinsel in der Hauptstraße.

Mittwoch, 25. Februar: Infoabend zum neuen DRK-Kindergarten in der Frankenstraße um 19 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 18. Februar: Vorlesestunde „Bist du müde, kleines Muffelmonster?“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 25. Februar: Vorlesestunde „Guter Drache und Böser Drache“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Fortsetzung Termine auf Seite 4



Überfall auf die Polizei. Auch die Schwalbacher Narren waren in diesem Jahr wieder beim Sturm auf die Eschborner Polizeistation dabei. Zu den Belagern zählten auch Bürgermeisterin Christiane Augsburger (links), Landtagsabgeordnete Nancy Faeser (2.v.l.) und Anne Hagenguth von den Pinguinen (3.v.l.). Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: Schöffel

Neuer DRK-Kindergarten

Das Kita-Team stellt sich vor

Am Mittwoch, 25. Februar, findet um 19 Uhr ein Elterninformationsabend zum neuen DRK-Kindergarten im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt.

In der Frankenstraße entsteht eine neue Kindertagesstätte für zwei Gruppen. Die neue Einrichtung soll ihre Pforten am 16. März öffnen. Träger ist eine Tochtergesellschaft des DRK. Diese lädt alle Schwalbacher Eltern, die ihr Kind dort gerne anmelden möchten, zu einem Informationsabend ein. Das Team des Kindergartens stellt sich und das pädagogische Konzept vor. In der Einrichtung ist auch eine Waldkindergartengruppe geplant. Die Kosten für die Einrichtung übernimmt die Stadt Schwalbach. red

24h Tür-Notöffnungen
06196/33 55
www.boeckner.de
Schreiner
R. Böckner & Sohn
TECHNOLOGIE & HÄNDWERK

Die seit Jahren ruhende städtische Wohnungsbaugesellschaft soll gelöscht werden

„Teuren Unfug“ abschaffen

CDU und Grüne wollen die Schwalbacher Wohnungsbaugesellschaft endgültig auflösen. Nicht alle sind jedoch damit einverstanden.

Bis zum Jahr 2009 verwaltete die Wohnungsbaugesellschaft als eigenständige GmbH den Immobilienbesitz der Stadt Schwalbach und entwickelte auch eigene Projekte, wie zum Beispiel das Service-Wohnen am Europaring. Da die Gesellschaft aber in vielen Fällen recht glücklich agierte und es bei zahlreichen Immobilien-

geschäften zu Pannen kam, beschloss die schwarz-grüne Koalition vor fast sechs Jahren, den Geschäftsbetrieb ruhen zu lassen und die Gesellschaft aufzulösen.

Seitdem hat das kleine Immobilienunternehmen, das zu 100 Prozent der Stadt Schwalbach gehört, sämtliche Immobilien verkauft. Im Jahr 2013 lagen die Einnahmen erstmals bei 0 Euro. Seither besteht die GmbH praktisch nur noch auf dem Papier. – CDU und Grüne wollen daher nun den nächsten Schritt machen und die

Gesellschaft endgültig liquidieren. Das würde der Stadt ungefähr 5.000 bis 6.000 Euro pro Jahr an Kosten ersparen. Außerdem würden einmalig die 1,5 Millionen Euro liquide Mittel und ein Anlagevermögen von 525.000 Euro in den allgemeinen Haushalt fließen. „Es ist richtig und notwendig, das insgesamt lehrreiche Kapitel „Wohnungsbaugesellschaft“ nun abzuschließen, die

Fortsetzung auf Seite 3

Richtig Schenken und Vererben



Wie vererbe ich gerecht?
Warum ist das Berliner Testament meist falsch?
Wie vermeide ich Pflichtteil, Erbschaftsteuer und Erbsteuer?
Vortrag: Das eigene Haus richtig vererben

Der Vortrag ist kostenlos, ohne Anmeldung und dauert 1 Stunde.

Mo. 02. März - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Do. 05. März - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
Do. 05. März - 15.00 h Hofheim, Stadthalle, Chionplatz 4

Hauptkanzlei für Erbrecht in Saulheim
Nieder-Saulheimer-Straße 25
Tel.: 06732-93 68 01
www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

BIO-Teppichreinigung & Reparatur Galerie Irani
Teppichwäsche & Reparaturen aller Arten • An- und Verkauf
Tel. 069-40036246 • Mobil 0177-4210622

TOP-ANGEBOT IM FEBRUAR
35% von 18.02. bis 25.02.
bei einer Wäsche oder Reparatur eines Teppichs.

Kostenloser Abhol- und Bringservice mit kostenloser Besichtigung des Teppichs und uvb. Preisvorschlag im Umkreis von 50 km.
Warum alle Teppiche eine regelmäßige Reinigung, Restauration oder Reparatur verdienen?
... weil unser Reinigungsverfahren nicht nur für Allergiker das Beste ist
... weil Staub, Schmutz, Motten, Milben, mikrobiologische Belastungen, Pilze und mehr dem Teppich zusetzen und der Gesundheit schaden.

7-stufige Bio-Behandlung:
Ausklappen, Reinigen, Desinfizierung, Mottenschutz, Imprägnierung, Hand und Biowäsche, Rückfettung

**65929 Frankfurt-Höchst
Bolongarostr. 179**
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8.30-19 Uhr

HYBRID SIEGERWOCHEN

- 0,00 % effektiver Jahreszins¹
- 600 € Bonus bei Abschluss einer Aioi-Versicherung²
- 2x Service geschenkt³

TOYOTA HYBRID SIEGT BEI DER FIA LANGSTRECKEN-WELTMEISTERSCHAFT 2014

Monatliche Rate **140 €*** inklusive 5 Jahre Garantie⁴
für den Yaris Hybrid

Kraftstoffverbrauch Yaris Hybrid Comfort, 5-Türer innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,1/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 82 g/km.

* Unser Finanzierungsangebot¹ für den Yaris Hybrid Comfort, 5-Türer, Hauspreis: 19.120,00 €, Anzahlung: 4.800,00 €, einmalige Schlussrate: 9.752,00 €, Nettodarlehensbetrag: 14.654,31 €, Gesamtbetrag: 14.654,31 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 0,00%, effektiver Jahreszins: 0,00%, 35 mtl. Raten à 140,07 €, Restschuldversicherung 354,31 €. ² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Alior S. 2003-08 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2015. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 3 PAngG. ³ Gilt nur in Verbindung mit diesem Angebot für den Yaris und Auris Hybrid. Risikoträger Aioi Nissay Dowia Insurance Company of Europe Ltd., Niederlassung Deutschland). Abbildung zeigt Yaris Hybrid Comfort mit Sonderausstattung gegen Aufpreis.

¹ Bei Abschluss bis zum 31.03.2015 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Yaris als Hybrid, und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH.

² 3 Jahre Werksgarantie und 2 Jahre Anschluss-Garantie der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.

⁴ Die Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod ist ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH (Risikoträger: Aioi Nissay Dowia Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning).

Autofinanzierung NIX
Toyota Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de

Elly-Beinhorn-Straße 1
65760 Eschborn
Telefon 0 61 96 / 8 87 18-0

Hanauer Landstraße 429
60314 Frankfurt/Main
Telefon 0 69 / 41 67 44-0

Firmensitz:
Frankfurter Straße 1-7
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 / 8 03-0

Hybridzentrum Rhein-Main:
Spessartweg 11-13
63071 Offenbach
Telefon 0 69 / 85 70 79-0



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	18.02.	P	19.00 Uhr	Bußgottesdienst zu Aschermittwoch
Do	19.02.	M	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
So	22.02.	P	9.45 Uhr	Sonntagsmesse
			10.30 Uhr	Kirche für kleine und große Leute im Pfarrsaal
			18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	25.02.	P	6.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
			8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Werktagmesse;
		M	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Termine

Di 24.2. **M** 14.30 Uhr Seniorenrunde, Mi 25.2. **P** 15.00 Uhr Senioren-Treff; Mo 2.3. **M** 15.00 Uhr Behinderten Selbsthilfe, 19.30 Uhr RWS-Singen; Di 3.3. **M** 20.00 Uhr deutsch/französischer Stammtisch

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesm@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Bürozeiten St. Pankratius: Mo. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Mi. und Do. 8 - 12 Uhr, Fr. 9.30 - 12 Uhr.
Bürozeiten St. Martin: Di. 9.30 - 12 Uhr, Mi. 16 - 19 Uhr.



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	19.02.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Christa Reiner)
So.	22.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christine Gengenbach)
		11.15 Uhr	Kindergottesdienst
Mo.	23.02.	9.45 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern (Eva Witte)
Mi.	25.02.	19.00 Uhr	Singkreis für Jung und Alt
			Singen macht Spaß, Singen tut gut
Do.	26.02.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde

Pfarrer Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 E-mail: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	18.02.	15.00	Seniorenrunde - ein lustiger Nachmittag
So	22.02.	10.00	Gottesdienst (Gabriele Wegert)
Mi	25.02.	15.30	Seniorentanzen

Montag, 23.02. Vergabe der Verkaufs-Nr. für den
Kindersachenbazar - Infos www.friedenskirche-schwalbach.de

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Do.	19.02.	16.00 Uhr	Kindertreff
So.	22.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Norbert Welski)
			parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Sa	21.02.	18:30 Uhr	Jugendkreis , Casino Royal
So	22.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Herrn Zacharias Shoukry parallel Kindergottesdienst

Hauskreise jeweils 19.30 Uhr, HK I, dienstags, Tel: 950795 / HK II, mittwochs, Tel: 951800 / HK III, mittwochs, Tel: 7613577

Weitere Infos unter: 06196-952070 (Pastor S. Heym), www.hegev.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Der Schwalbacher Europaabgeordnete Thomas Mann (CDU) arbeitet im neuen Ausschuss mit.

Thomas Mann soll helfen die Steuerkonstruktionen internationaler Konzerne aufzuklären

Schwalbacher in EP-Ausschuss

Der Schwalbacher CDU-Europaabgeordnete Thomas Mann wurde von seiner christdemokratischen EVP-Fraktion in den Sonderausschuss zur Untersuchung von Steuerpraktiken berufen.

Dieser soll Konstruktionen aufdecken, durch die es internationalen Konzernen gelingt, Steuerzahlungen weitestgehend zu vermeiden. Dadurch entgehen dem Fiskus in der EU Billionen Euro. Die Leidtragenden sind laut Thomas Mann die kleinen und mittelständischen

Unternehmen, die Arbeitnehmer und alle Bürger, die redlich ihren Steuerpflichten nachkommen. Das europäische Parlament hat vergangene Woche die Einsetzung des Ausschusses, der zu nächst ein halbes Jahr lang tätig sein soll, mit 612 gegen 19 Stimmen beschlossen.

„An Vorverurteilungen über spezielle Länder werde ich mich nicht beteiligen. Wir müssen unparteiisch, seriös und akribisch vorgehen, Verantwortliche aus Wirtschaft und Politik vorladen und uns vor Ort in verschiedenen EU-Mitglied-

staaten sachkundig machen“, sagte Thomas Mann in Straßburg. Da die Grenze zwischen „legal“ und „legitim“ verwischt sei, benötige der Ausschuss mindestens ein Jahr, um Licht ins Dunkel der Privilegien und Praktiken zu bringen.

Dazu gehöre neben qualifizierten Analysen die Entwicklung von konkreten, nachhaltigen Lösungen. Es müsse gelingen, die „eindeutig bestehende Gerechtigkeitslücke“ zu schließen und die Hinterziehung von Steuergeldern wirksam zu bekämpfen. **red**

Evangelisches Dekanat Kronberg bietet Fahrt zum diesjährigen Kirchentag nach Stuttgart an

„Damit wir klug werden“

Eine gemeinsame Fahrt zum evangelischen Kirchentag nach Stuttgart bietet das evangelische Dekanat Kronberg vom 3. bis 7. Juni an. Unter dem gemeinsamen Motto „Damit wir klug werden“ werden mehr als 100.000 Gäste zu rund 2.000 Veranstaltungen erwartet.

Mitfahren können Einzelpersonen, Paare und Familien. Die Teilnehmer fahren mit einem Reisebus. Untergebracht sind sie in Gemeinschaftsquartieren oder Privatquartieren, jeweils mit Frühstück. Der Eintritt zu allen Kirchentagsveranstaltungen ist im Reisepreis enthalten sowie Freifahrt-Tickets für den öffentlichen Nahverkehr. An-

meldeschluss ist der 10. März. Am Donnerstag, 19. Mai sind alle angemeldeten Teilnehmer um 18 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen ins Haus der Kirche nach in die Händelstraße 52 nach Bad Soden eingeladen.

Die Fahrt kostet für Erwachsene 165 Euro und für Erwerbslose 95 Euro. Jugendliche, Studenten und Azubis sind schon mit 100 Euro dabei. Familien sowie Eltern mit Kindern bezahlen komplett nur 180 Euro plus 30 Euro pro Person für Fahrtkosten. Wer nur den Bus nutzen will, fährt für 40 Euro mit. Wer auf eigene Faust nach Stuttgart fährt, bezahlt über das Dekanat Kronberg 98 Euro für eine Dauerkarte, ermäßigt 54 Euro und für eine Förderkarte 28 Euro.

„Kaum ein Ort in unserer Gesellschaft bietet so breite Möglichkeiten über ein Thema ins Gespräch zu kommen“, erklärt Manfred Oschkinat vom Dekanat Kronberg. Gerade beim Kirchentag gehe es auch darum, Unterschiede auszuhalten und Gemeinsames zu entdecken. Der Referent für Bildung verspricht „unzählige Begegnungen, Dialoge und Debatten, Kultur und Gebet sowie das prickelnde Leben und gleich nebenan Orte der Stille“.

Anmeldungen erbittet Manfred Oschkinat unter der Telefonnummer 5601-20 oder per E-Mail an bildung@dekanat-kronberg.de. Das vollständige Programm des Kirchentags erscheint in Kürze im Internet unter www.kirchentag.de. **red**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen handwerklich begabten **Rentner (m/w)** auf Minijob-Basis.
Tako Dienstleistungen GmbH
Wiesenstraße 12a
65843 Sulzbach (Taunus)

Wir suchen auf 400 €-Basis **Minibar-Auffüller** täglich 10 - 12 Uhr (Auffüllen der Minibars in den Gästezimmern)
Reinigungskräfte täglich 18 - 22 Uhr (Putzen des Restaurants, Toiletten, Halle, Treppenhäuser, Gästewäsche verteilen etc.)
Dorint Main Taunus Zentrum
Am Main Taunus Zentrum 1
65843 Sulzbach
Telefon: 06196/763-144,
Christine Altenstetter
Christine.altenstetter@dorint.com

Betreuung zu Hause

Wir suchen tatkräftige, zuverlässige und fröhliche

Betreuungskräfte für Senioren

auf 450,00 € Basis oder in Teilzeit im Main-Taunus-Kreis,

um ältere Menschen durch nicht-medizinische Betreuung zu unterstützen.

Keine spezielle Ausbildung notwendig. Flexible Arbeitszeiten, Tag, Abend, Nacht oder Wochenende möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Home Instead Main-Taunus-Kreis

Telefon: 06192 / 96145-0

christine.feil@homeinstead.de

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Der richtige Zeitpunkt?



Ja, die städtische Wohnungsbau-Gesellschaft ist ein trauriges Kapitel in der jüngeren Stadtgeschichte, hat sie doch das Kunststück vollbracht, in einem der heißesten Immobilienmärkte Deutschlands beständig Verluste zu produzieren.

Seit fünf Jahren liegt die stadteigene GmbH nun ohne Geschäftsbetrieb im künstlichen Koma und CDU und Grüne wollen sie endgültig auflösen. Doch obwohl die Argumente der Koalitionäre nicht von der Hand zu weisen sind, muss man sich fragen, ob es zum jetzigen Zeitpunkt

wirklich klug ist, den Schlussstrich zu ziehen.

Denn die Kostenersparnis ist minimal und das Betriebsvermögen von knapp zwei Millionen Euro braucht die Stadt im Moment auch nicht unbedingt. Auf der anderen Seite könnte es sein, dass zum Beispiel im Hinblick auf den Kauf von Wohnungen und Häusern zum Beispiel für Flüchtlinge eine formal eigenständige Gesellschaft sensible Geschäfte diskreter abschließen kann als der Magistrat.

Eine Wohnungsbaugesellschaft wie früher braucht niemand. Eine GmbH ohne große Geschäftstätigkeit kann aber im Einzelfall durchaus hilfreich sein.

Matthias Schlosser

Leserbrief

Zur Diskussion um Jugendliche im Parkhaus in der Sauererlenstraße erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbrief geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Wir brauchen wieder ein Juze“

Lieber Herr Nordmeyer, es ist schon seit längerer Zeit ein leidiges Thema - aber Sie haben ja Recht, dass es an einem Platz mangelt, wo die Jugend sich aufhalten kann. Nur - wenn Sie gerade „einmal“ am Parkdeck vorbeischauchen und mal mit den Jugendlichen reden - ist das Problem nicht gelöst. Denn diese Treffen sind öfter. Sie fahren wieder in ruhiger Wohngegend zurück. Wo Sie wohnen, wird sich diese Jugend nicht niederlassen. Es sei denn, Sie stellen eine Gartenhütte zur Verfügung.

Und wenn diese Treffen öfter sind, haben Sie Krach mit den Nachbarn, die dann nicht mehr schlafen können. Und wenn die Bewohner in der Anlage um die „Mutter Kraus“ durch diesen Lärm - vor allem im Sommer - keine Nacht schlafen können - und auch keine Fenster mehr öffnen können - dann sieht das anders aus. „Da soll man sich nicht so anstellen!“ Es kann doch nicht sein, dass die Arbeit

der Bauhofs oder auch die Anwohner jedes Mal den Müll und die „paar Flaschen“ - wie Sie es ausdrücken - wegräumen sollen. Oder kann man Sie anrufen, dass Sie morgens den Müll wegräumen? Früher gab es mal ein „Juze“. Doch das wurde auch geschlossen.

Wie wäre es denn, wenn Sie sich mal Gedanken machen würden - gemeinsam mit Ihrer Fraktion und den Kollegen der Mehrheit - wo man für die Jugendlichen etwas organisieren könnte. Einen Raum - für den sie selbst verantwortlich sind - den sie auch selbst in Ordnung halten müssen. Auch unter Aufsicht - wie wäre es mit Ihnen? Diese Gedanken machen wir uns schon lange - haben aber noch keine Lösung gefunden. Eine Hoffnung gibt es vielleicht; dass die Jugendlichen älter und eventuell auch vernünftiger werden. Oder auch nicht.

Margarete Weidauer,
Schwalbach

Haushaltsauflösung

• Anrechnung von Verwertbarem
• Kleintransporte • Umzugshilfen
Tel. 06196 / 77 44 679
Mobil 0151 / 57 60 07 63

Allround-Service W. Appel

W&J Reinigungsservice

Schulstraße 14 • 65824 Schwalbach a.Ts.
Telefon 0 61 96 - 999 58 92

Garten- und kleine
Renovierungsarbeiten



GEBR. STEIER OHG



Service

Am 19. und 20. Februar stellt Ihnen eine Mitarbeiterin unseres Jägers Thomas Haupka von 12 bis 18 Uhr leckere Wildprodukte vor. Wir laden Sie ein unsere Wildprobe zu besuchen.

Sulzbacher Straße 43 Schwalbach a.Ts.
Telefon 06196/1244 Telefax 06196/83398
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.30-20.00 Uhr, Samstag 8.00-16.00 Uhr

Probierprobe am
19. und 20.
Februar

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Installation
Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen



Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

• Inspektion - Service
• Elektrik-, Klimageservice
• Bremsen, Auspuff
• Unfallinstandsetzung
• HU- und AU-Abnahme
im Haus (Mittwoch)

Kleinanzeigen

6 Esszimmerstühle, gebraucht, Sitz und Rücken aus Rattan geflochten, Farbe honigbraun, Gestelle metall verchromt, 4 in sehr gutem Zustand, 2 mit Gebrauchsspuren, Preis EUR 100,-, Tel. 0173/6959272

Familie sucht RH, DHH, Bungalow in Schwalbach und Umgebung, unterkellert und Gartenanteil, ab 4 Zi., mit mind. 100 qm, von privat, bis EUR 350.000,- Tel. 0176/39934054

RH in Schwalbach gesucht! Gerne modernisierungsbedürftig, bis EUR 325.000,-. Wir sind bald zu viert und aus unserer Eigentumswohnung raus gewachsen - wollen aber unbedingt in Schwalbach bleiben. Unser Sohn sucht einen Garten für sein Trampolin, seine Schwester hätte gern ein eigenes Zimmer. Tel. 06196/9502061 oder 0178/2020243

Wir suchen einen hundeerfahrenen, gerne älteren Menschen, der 1-2 mal/Woche vormittags auf unseren Kl. Terriermix (6 Mon. alt) aufpasst. Auch zur Urlaubsvertretung im August (ca. 2 Wochen) erwünscht. Bitte melden unter Tel. 764836

Suche 1-2 Zi.-Whg. in Schwalbach oder Eschb.-Niederhöchststadt zur Miete, bis EUR 550,- warm, nur von privat, Tel. 0176/81643809

Kunstmaler, Anfang 60, schlank, gut aussehend, ca. 1.80 m groß, ehrlich und treu sucht Dito-Partnerin für gemeinsame Zeitgestaltung. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 150801 an die Schwalbacher Zeitung, Niederöder Str. 5, 65824 Schwalbach

Frau sucht
Putzstelle
in Privathaushalt
Telefon: 0152 / 14 87 98 32

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

19. 02. - 25. 02. 2015

The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben
Do. 20.15 Uhr, Fr. 17.30 Uhr, Sa., So., Mo. 20.15 Uhr, Mi. 20.15 Uhr (OV)

Frau Müller muss weg
Fr. 20.15 Uhr, Sa., So., Mi. 17.30 Uhr

Fünf Freunde 4
Sa. + So. 15.00 Uhr

Liveübertragung aus London
Royal Opera House - Der fliegende Holländer
Di. 20.00 Uhr

Ab 26.02.: Birdman

www.kronberger-lichtspiele.de
06173 / 7 93 85



Schutz-Pilze. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben an einigen Stellen in Schwalbach, wie hier nahe der Kastanienallee, „Pilze“ gebaut. Viele Schwalbacher erfreuen sich an diesen Installationen. So auch Margi Anna Trost, die dort mit ihrem Hund spazieren geht. Mit den abgesägten Baumstümpfen sollen die frisch geschnittenen Gehölze geschützt werden.

Foto: Hoffmann

Feuer im Hochhaus am Ende der Pommernstraße - Drei Feuerwehrleute verletzt sich

Brandursache noch unbekannt

● Schwarzer Rauch drang am vergangenen Mittwoch gegen 12.30 Uhr aus einem der obersten Fenster im Hochhaus am Ende der Pommernstraße. Dort war im achten Obergeschoss ein Feuer ausgebrochen. Bereits wenig später waren Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr vor Ort und begannen mit der Räumung des Gebäudes und den Löscharbeiten.

Mehr als 50 Bewohner des Hochhauses mussten evakuiert werden. Lediglich die Mieterin der Brandwohnung wurde mit

dem Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert. Bei dem Einsatz verletzten sich außerdem drei Feuerwehrleute leicht. Zwei mussten wegen eines Stromschlages für 24 Stunden zur Beobachtung in der Klinik bleiben, der Dritte konnte mit einfachen Hilfsmitteln versorgt werden.

Das Feuer hatten die Wehren aus Schwalbach und Bad Soden kurz nach 13 Uhr gelöscht. Der Brand konnte auf ein Zimmer begrenzt werden, jedoch wurde durch die starke Rauchentwicklung die gesamte Wohnung vor-

erst unbewohnbar. Nach dem das Feuer gelöscht war, mussten die oberen Etagen und der Dachbodenbereich belüftet und mit der Wärmebildkamera überprüft werden. Gebrannt hatten technische Geräte und Mobiliar. Die Ursache des Feuers ist bisher unklar. Die Kriminalpolizei aus Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Bewohner des Gebäudes konnten nach Abschluss der Löscharbeiten wieder in ihre Wohnungen. Die Höhe des Schadens stand bei Redaktionschluss noch nicht fest. red

Wohnungsbaugesellschaft ...

„Teuren Unfug“ abschaffen

Fortsetzung von Seite 1

... wenig erfolgreiche Schwalbacher Wohnungsbaugesellschaft auflösen und den Steuerzahlern die jährlichen Ausgaben dafür zu ersparen“, sagt Arnold Bernhard von den Grünen, der selbst Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschaft ist.

Zusammen mit ihrem Koalitionspartner CDU haben die Grünen jetzt die Auflösung beantragt. „Ein Erhalt der Gesellschaft auf Reserve ist nicht sinnvoll“, heißt es in der Begründung des Antrags.

Genau das wollen aber einige der politisch Verantwortlichen in Schwalbach. Gerade im Hinblick auf die allgemeine Wohnungsknappheit und die Notwendigkeit zur Unterbringung

von Flüchtlingen wurde die ruhende Wohnungsbaugesellschaft in den vergangenen Monaten immer wieder ins Spiel gebracht. Und auch Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) würde die GmbH gerne behalten und wiederbeleben, falls Bedarf dazu besteht. „Bei sensiblen Grundstücksgeschäften ist es manchmal besser, hinter verschlossenen Türen verhandeln zu können“, sagt sie. Finanziell sei eine Weiterführung der Gesellschaft angesichts der geringen Kosten darstellbar.

CDU und Grüne halten das Festhalten an der Gesellschaft allerdings für abwegig, gerade weil eine formal eigenständige GmbH und ihre Bauprojekte nicht der Kontrolle des Stadtparlaments unterliegen. Außerdem gehen die Koalitionäre davon aus, dass eine Gesellschaft, in der im Wesentlichen ehrenamtliche Kommunalpolitiker das Sagen haben, nicht erfolgreich sein kann: „Die Eh-

renamtlichen haben sich alle Mühe gegeben, aber in einem hochprofessionellen Umfeld solche Unternehmungen weiterhin auf ehrenamtlicher Basis betreiben zu wollen, ist teurer Unfug auf Kosten der Steuerzahler“, schreibt Arnold Bernhard in einer Pressemitteilung. Das könnten Bauträger oder große, bestehenden Wohnungsbaugesellschaften, wie die Nassauische Heimstätte besser. sz

FLOH-, TRÖDELMÄRKTE

Sa., 21. 02. 15 F-Schwanheim, 8-14 Uhr
Industriepark Höchst,
Robert-Schneider-Straße

Sa., 21. 02. 15 F-Kalbach, 14-18.30 Uhr
(jeden Sa.) FRISCHE-ZENTRUM,
Am Martinszehnten

So., 22. 02. 15 Hofheim-Wallau,
10-16 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2-4

Do., 26. 02. 15 F-Höchst, 8-14 Uhr
Jahrhunderthalle, Parkpl. B

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-markte.de

Schreibwaren



Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Uhrenbatterien-Wechsel

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren

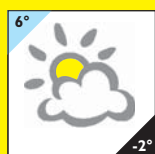
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69

Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

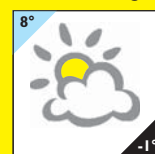
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
Heiter



Donnerstag
Heiter



Freitag
Heiter



Samstag
Schauer



Sonntag
Schauer





Wissenschaft und Worte. Der Arbeitskreis Witechwi zeigt derzeit Bilder Collagen und Gedanken in einer Vitrine im Rathaus. Die Ausstellung ist im dritten Obergeschoß des Rathauses vor den Räumen der Kulturkreis-Geschäftsstelle zu sehen. Witechwi-Chemiker haben zusammen mit Hobby-Mineralogen den unteren Teil der Vitrine mit einer Kristallausstellung gestaltet. Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke freut sich über die besondere Vitrine vor ihrem Büro. Foto: privat

Termine

Fortsetzung von Seite 1:

Clubs und Vereine

Mittwoch, 18. Februar: Heringessen der Kleingärtner um 18 Uhr im Vereinshaus der Anlage Grumbach.

Mittwoch, 18. Februar: Matjesessen des Tennisclubs um 18 Uhr in der Vereinsgaststätte „Am Erlenborn“.

Donnerstag, 19. Februar: Heringessen der Natur-

freunde Schwalbach um 19 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus.

Freitag, 20. Februar: Café im Frauentreff um 10 Uhr und 15.30 Uhr im Frauentreff im Bürgerhaus.

Freitag, 20. Februar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Sonntag, 22. Februar: Wanderung der Naturfreunde

zum Fuchstanz. Treffpunkt um 9.30 Uhr am Rewe-Parkplatz.

Mittwoch, 25. Februar: Club- und Tauschabend des Briefmarkensammler-Clubs um 19.30 Uhr im Raum 7 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 25. Februar: Mitgliederversammlung des DRK Schwalbach um 20 Uhr in der DRK-Station in der alten Schule.

Beratung und Bekämpfung sind für Privatpersonen Anfang April kostenfrei – Jetzt anmelden

Stadt geht gegen Ratten vor

● **Auch in diesem Jahr findet wieder eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion in Schwalbach statt.**

Vom 30. März bis 4. April wird die Firma „FoodHygiene-Consultancy“ den ungeliebten Nagern zu Leibe rücken. Betroffene Grundstückseigentümer können sich bis zum Beginn der Rattenbekämpfungsaktion beim Ordnungsamt unter

den Rufnummern 804-106 und 804-169 melden. Der Desinfektor wird sich dann zeitnah mit den Hausbesitzern in Verbindung setzen und einen konkreten Termin vor Ort vereinbaren.

Wer im Vorfeld noch Fragen rund um die tierischen Schädlinge und deren Beseitigung hat, dem steht der Desinfektor am Freitag, 6. März, von 9 bis 12 Uhr im Zimmer 04 im Rat-

haus zur Verfügung. Beratung und Bekämpfung sind für Privatpersonen im oben genannten Zeitraum kostenfrei. Gewerbebetriebe müssen lediglich den Materialwert der ausgelegten Gifte übernehmen. Grundsätzlich sind die Eigentümer verpflichtet, die Schädlingsbekämpfung auf ihren Grundstücken selbst zu organisieren und auch die Kosten hierfür zu tragen. **red**

Müh' und Arbeit war dein Leben,
Ruhe hat dir Gott gegeben.

Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie.
Du warst immer für uns alle da.

Georg Hofmann
* 10. 03. 1938 † 15. 02. 2015

In Gedanken und in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Ingrid Hofmann, geb. Wenzel
Sabine Fay, geb. Hofmann
Alexander, Robin und Jonas

65824 Schwalbach/Taunus, Sachsenhausener Straße 28

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. Februar 2015, um 11.00 Uhr auf dem Sossenheim Friedhof, Siegerner Straße, statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Annerose Brecht

† 23. Januar 2015

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anita Nied
und alle Freunde

Schwalbach am Taunus · Im Februar 2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Fritz Struck

† 10. Januar 2015

und ihre Trauer auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist tröstend zu wissen, wieviel Freundschaft und Zuneigung, Respekt und Verehrung ihm in seinem Leben und darüber hinaus entgegengebracht wurde.

Ingrid Struck
und Angehörige

Schwalbach am Taunus, im Februar 2015

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gerlinde Bauer

† 15. Januar 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von Gerlinde Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Margarete Weidauer
Marita Ilkenhans
Margit Kessler
Gerd Kursawe
und Angehörige

Schwalbach am Taunus, im Februar 2015

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



„Otto, der Kühne“ hatte auch in diesem Jahr keine Chance

Narren stürmen die Polizeistation

● Auch Narren aus Schwalbach beteiligten sich am vergangenen Freitag an der Erstürmung der Eschborner Polizeistation. Unter den ersten Angreifern waren auch Bürgermeisterin Christiane Augsburg und die Landtagsabgeordnete Nancy Faeser.

Auch die 23. Erstürmung der Bastion an der Hauptstraße 300 vollzog sich ohne allzu heftige Gegenwehr der wackeren Polizisten in Uniform. Zu stark war der Druck der Narren am Haupttor, an dem kurz und heftig um Einlass gekämpft wurde.

„Otto, der Kühne“, alias Dienststellenleiter Otto Macek, lehnte sich exakt um 13.11 Uhr frech aus dem Fenster und spottete mit lauter Kampfansage: „Hier kommt keiner rein!“ Dies spornete

natürlich das närrische Fußvolk aus den umliegenden Gemeinden noch stärker an, das Gebäude im Handstreich zu erobern.

Nach der Niederlage herrschte Frieden zwischen Verteidigern und Angreifern. Man traf sich dann im Foyer. Dort wurden Reden gehalten, Orden umgehängt, Küsse ausgetauscht. Für die Schwalbacher „Pinguine“ stieg Anne Hagenguth kurz in die Büt.

Auch andere hohe Würdenträger der Narrenzunft hängten den Reviervorstehern Orden um. Für Otto Macek war es der letzte „Kampfeinsatz“ in Uniform, denn Ende März geht er in den Ruhestand. Bei einem leckeren kalt-warmen Büffet wurde in den Kellerräumen noch bis in die Dunkelheit gemeinsam gefeiert.

Erste Maßnahme für die Umgestaltung der Schulstraße

Alle Bäume werden vorab gefällt

● Die Bäume in der Schulstraße zwischen der Hardtbergstraße und der Sodener Straße werden gefällt.

Ursache ist die geplante Umgestaltung der Straße, die für 2015 vorgesehen ist. Um Umwelt- und

Tierschutz gerecht zu werden, müssen die Bäume vor Beginn der Vogelbrut gefällt werden. Dies soll in den kommenden beiden Wochen geschehen. Wenn dann die Schulstraße neu hergestellt ist, werden neue Bäume gepflanzt. red

Tanzsportclub Schwalbach

Eine bessere Körperhaltung

● Einen dreiteiligen Workshop für Frauen, die ihre Körperhaltung verbessern möchten, bietet die Schwalbacher Tanz- und Gymnastiklehrerin Brigitte Kellerhaus an.

Der Workshop findet am 23. Februar sowie am 2. und 9. März von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in den Räumen des Tanzsportclubs Schwalbach im Atriumgebäude am Westring statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Anmeldung bis zum 20. Februar unter den Telefonnummern 804-145 oder 804-192 wird gebeten. Ziel des Workshops ist, durch Körper- und Bewegungsschulung zu einem sicheren Auftritt zu gelangen. Ein Mix aus Kräftigungs-, Körperwahrnehmungs- sowie Entspannungsübungen sind die Inhalte. red

Einzelhändler treffen sich

Gemeinsames Treffen

● Alle Schwalbacher Einzelhändler und Gewerbetreibenden sind am Montag, 2. März, um 20 Uhr zu einem Treffen eingeladen.

Themen sind unter anderem gemeinsame Aktionen des Einzelhandels, wie das Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag am 13. September. Weitere Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 804-130. red



Gartenstraße

Rohrbruch

● Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Dienstag vergangener Woche am frühen Morgen zu einem Wasserrohrbruch in die Gartenstraße alarmiert.

Eine im Gehweg verlegte Trinkwasserleitung war gebrochen und das Wasser drang durch die Kellerwand in ein angrenzendes Wohnhaus ein. Die Wasserleitung wurde durch das Wasserwerk abgestellt und das in den Keller eingedrungene Wasser von der Feuerwehr abgepumpt. red

IMMOBILIEN

In Frankfurt-Höchst, Hospitalstraße 12, gegenüber Krankenhaus, ist die sehr gut eingerichtete

Sportsbar Cabana

neu zu vermieten.

Anfragen an: H. Knierim, Telefon 0177/784 80 37

SCHWALBACH

Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivvertrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Arzt kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause - 150 m² Wfl. bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht - verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 016196.560.960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHRT ICH MICH WOHL

Bad Soden / Frankfurt / Wiesbaden / Oberursel / Hofheim



Die „gnadenlosen Körper“ des Pinguin-Männerballetts durften bei der Damensitzung natürlich nicht fehlen und waren einer der Höhepunkte der Veranstaltung im Bürgerhaus. Foto: Schwickert

Bei der jüngsten Damensitzung der Pinguine zeigten gleich mehrere Männerballetts ihr Können

Damen tanzen als Vampire

● Der Freitagabend stand bei den Pinguinen ganz im Zeichen der Frauen, denn es war wieder an der Zeit für die alljährliche Damensitzung, die dieses Jahr unter dem Motto „Tanz der Vampire“ stand. Männer glänzten an diesem Abend durch Abwesenheit. Außer sie begeisterten die Vampirparden mit spektakulären Auftritten auf der Bühne.

Ehe es losging, begaben sich bereits zahlreiche weiblichen Gäste, die meisten darunter kamen - passend zum Motto - als Vampire verkleidet, zum „Vorglühen“ ins Foyer des Bürgerhaus. Mit einem netten Plausch, einem Bier oder leckeren Würstchen stimmten sie sich auf den Abend ein und warfen schon einmal einen Blick auf die verheißungsvoll anmutende Programmliste.

Pünktlich um 20.11 Uhr erstrahlte die Bühne, Musik ertönte und die weiblichen Mitglieder des Elferats begeisterten

mit einem „Tanz der Vampire“, der dem bekannten Musical nachempfunden war. Kurze Zeit später marschierten die Damen des Elferats rund um Sitzungspräsidentin Nicole Kreiner ein, begrüßten das Publikum mit einem dreifachen „Schwalbach, Helau!“ und nahmen auf der Bühne Platz, von wo aus sie stets ein wachsameres Auge auf die Darbietungen der jeweiligen Formationen hatten.

Zu diesen zählten beispielsweise Corinna Kuhn alias „Die Dolle“, die sich sehr humorvoll über die Marotten ihres Mannes ausließ. Auch Frankfurts „Pink Tigers“ traten auf. Die fünf Tänzer von „Hessens einziger Tanzformation“, die ausschließlich aus schwulen Männern mit Spaß an Musik und Gardetanz besteht, schwebten in farbenfrohen Kostümen unter anderem zu „It's raining men“ von den „Weather Girls“ das Tanzbein und erteten dafür viel Beifall.

Eine wahre Augenweide waren zudem die Herren des Männer-

balletts der Pinguine, die die Damen mit ihren „gnadenlosen Körpern“ betörten. So vollführten sie nicht nur zahlreiche Liegestütze und tobten sich in der „Muckibude“ aus, sondern ließen sich auch auf Händen tragen. Gegen Ende des Auftritts galt Mitglied Miguel die volle Aufmerksamkeit, da er an diesem Abend seinen 29. Geburtstag beging, zu dem ihm die Damen des Elferats herzlich gratulierten.

Als sich um 0.15 Uhr ein äußerst abwechslungsreicher, lustiger und kunterbunter Abend dem Ende zuneigte, betreten nochmals alle Aktiven die Bühne, wo sie völlig ausgelassen den Text zu Helene Fischers „Atemlos“ sangen und natürlich auch dazu tanzten. Selbstverständlich lässt sich so eine Veranstaltung nicht über Nacht auf die Beine stellen. „Rund ein Jahr lang haben unsere Proben in Anspruch genommen“, verriet Pressewartin Verena Kreiner in der Pause. bs

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Für die Kunst- und Teppichgalerie Wafae wurde Liquidation nach §60 ff GmbHG angeordnet

Gesellschaft wird liquidiert

● Jetzt wird die Kunst- und Teppichgalerie Wafae in Bad Soden nach §60 ff des GmbH-Gesetzes liquidiert. Ein Sachverständiger wurde mit der unverzüglichen Veräußerung des gesamten Bestandes betraut.

Das Aus für die Kunst- und Teppichgalerie Wafae hatte in den letzten Wochen für Aufsehen gesorgt, wobei viele Bürger den aufgrund akuter gesundheitlicher Probleme des Betreibers kurzfristig angesetzten Ausverkauf genutzt haben, um sich bei klassischer, moderner, seiden- und antiker Knüpfkunst die Schnäppchen des Jahres zu sichern. Dennoch ist das umfangreiche Kontingent aber erwartungsgemäß bei weitem noch nicht vollständig veräußert.

Nach dem Ende des Räumungsverkaufs sollten die verbliebenen Teppiche daher an Auktionshäuser und Großhändler übergeben werden. Angesichts ihrer Zwangslage waren Elke und Farhang Wafae auch bereit, die angebotenen Kaufpreise zu akzeptieren, doch diese Firmen verlangten zusätzlich noch die Gewährung eines langjährigen Zahlungsziels. „Obwohl die Verkäufer genau wissen, dass wir unsere Kollektion nur deshalb an sie quasi verschenken, weil uns absolut keine Zeit mehr bleibt, wollten sie uns abpressen, die in Anbetracht der wahren Werte sowieso schon demütigenden Summen darüber hinaus erst in einigen Jahren zahlen zu müssen“, echauffiert sich



Die Liquidation der von Elke und Farhang Wafae über 40 Jahre lang betriebenen Kunst- und Teppichgalerie Wafae wird ausschließlich im Firmen-Domizil in Bad Soden durchgeführt.

Elke Wafae. „Auf was diese Herren spekulieren, ist wohl jedem klar ...“

Nach dem Scheitern der Übernahme-Verhandlungen blieb als einzige Alternative die Liquidation der Gesellschaft

gemäß § 60 ff GmbHG, was bereits beim zuständigen Amtsgericht in Königstein beantragt wurde. Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Auflösung hat der bestellte Liquidator die Aufsicht dem lizenzierten RDG-Sachverständigen Alfred Saider übertragen und diesen gleichzeitig ermächtigt, die wertvollen Orientteppiche ausnahmslos mit rigorosen Preisabschlägen bis auf ein Drittel der aktuellen Gutachterpreise abzugeben, um so die geforderte Totalauflösung innerhalb der in § 70 gesetzlich vorgegebenen Frist abschließen zu können.

Angesetzt wurde die Verwertung im bekannten Wafae-Domizil in der Innenstadt von Bad Soden für Mittwoch, 18. Februar, Donnerstag, 19. Februar, Freitag, 20. Februar und Samstag, 21. Februar, jeweils von 10 bis 19 Uhr sowie zusätzlich für Sonntag, 22. Februar, ohne Beratung/Verkauf von 11 bis 18 Uhr. Ab Montag, 23. Februar, findet die Aktion dann von 10 bis 19 Uhr statt. pr

Galerie Wafae
Königsteiner Straße/
Ecke Adlerstraße 1
Telefon 0 61 96 / 53 33 27
65812 Bad Soden
(Parkplätze im Hof)

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister
Gärtnersweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · maledrehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Einladung
Lagerweinprobe
Freitag, 27. Feb. von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 28. Feb. von 10:00 - 15:00 Uhr

Wir öffnen unser Lager für Sie!
Entdecken Sie Ihren Lieblingswein aus den Erzeugnissen vier führender Betriebe aus Baden-Württemberg!

NEU im Programm - Weingut Villa Heynburg,
Felsengartenkellerei Besigheim, Burkheimer Winzer und der Winzerkeller Hex vom Daseinstein

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 · Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach · info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Ruhiger schlafen!
Automatische Haustechniksysteme schützen vor Einbruch

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tausenstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

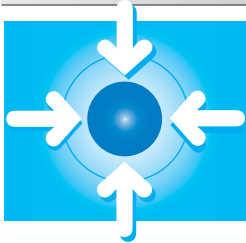
• Anwesenheitssimulation durch Rollläden- und Lichtautomatik
• Security-Urlaubsschaltung
• Zentraler Schließbefehl mit Rückmeldung

HOME MOTION by **somfy**

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Kaminholzverkauf

Tel./Fax 06173-60 83 80 · Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de



Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Kommen Sie zum Schwalbacher Wochenmarkt!

Jeden Freitag von 8 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz

Stadt  Schwalbach
am Taunus

Aus  *Tolle Torten*
Rhein-Main
wird
Gegen Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie 5 % Rabatt*
auf Ihren nächsten Einkauf!
* Off auf alle Einkäufe bis einschließlich 31.03.2015

Kuchen Art
Ihre Fachgeschäft für kreatives Backen
Inh. Petra Höpfel
Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5259127

BACKHAUS
Heislitz

Sonntags
lecker Frühstück
Tischbuffet im
Backhaus

Wir backen selbst,
mit Leidenschaft und Tradition
seit über 125 Jahren



www.heislitz.de

Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Frisch aus Italien

Blumenkohl weiß und fest 1,98 € / Stück
Radishes rot und knackig 0,98 € / Bund

Aus Spanien

Götterfrucht Orangen Navel
süß und saftig 2,78 € / Kilo

Clementinen Diana
saftig und aromatisch 2,78 € / Kilo

Aus Frankreich

Kiwi große Früchte 0,60 € / Stück

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

Fair genießen
in Schwalbach



Außergewöhnliche
Süßwaren im
Schwalbacher
Fairtrade-Regal

handverlesene Mandeln
in feiner Sahne-Noisette-
Schokolade



bei **SCHLISSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

ARZU SuperMarkt

Unsere aktuellen Angebote:

Putenfleisch	kg / €	5,49
Putenfilet	kg / €	6,99
Lammkeule	kg / €	9,99
Lammschulter	kg / €	8,99
Kalbfilet	kg / €	13,99
Rinderkeule	kg / €	8,99

Dienstag - Freitag: Frischer Fisch!

Marktplatz 41 • 65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 5927716 • E-mail: sahin_citak@arcord.de
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



Gemüsebau
Roos
...weil die Frische zählt

Aus eigenem Anbau wieder im Sortiment:

• Wintergemüse • Feldsalat • Kartoffeln

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax.: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)



Unser Leben, unser Schwung, unsere Frankfurter Sparkasse

„Man muss nicht immer das Rad neu erfinden, um mit Innovationen Erfolg zu haben.
Manchmal genügt eine gute Idee und der richtige Finanzpartner, der mit anschiebt.“

Die Firmenkundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.
Mit uns können Sie etwas bewegen.

 Frankfurter
Sparkasse 1822

Wolfgang Momberger, Helge von Fugler | Unternehmer
EBIKE ADVANCED TECHNOLOGIES GMBH | Kunde seit 2013

A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de, www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 - Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de

■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a - Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplitzki@aol.com

■ **Gök Automobile** Tel. 069/41070045
Ankauf von Gebrauchtwagen, Mobil 0179/4786385
Lkw, Oldtimern - Verkauf von gepflegten Gebrauchten
Finanzierungen - Kurmainzer Straße 93, Sossenheim
automobile-gok@arcor.de

■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen: Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

Ä Änderungs Schneidereien

■ **C.Yanboludan** - schnell, sauber, preiswert: 9539566
Damen- und Herren Garderobe,
Leder-, Pelz-, Gardinenänderungen - Marktplatz 9

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.info, info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation - www.klewe.com

C Coaching

■ **Coaching Weyershäuser, Orientie** Tel. 999809
rung und Potenzialentfaltung, Mobil 0174/1701415
Intensiv-Mentoring für Jungs, junge Männer und Frauen,
Erwachsene und Paare - coaching.veyershaeuser.de

■ **Mediationspunkt** Tel. 5259350
Beratung, Coaching, Mediation Mobil 0170 3333333
Christina Broda, Beratende Betriebswirtin

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 - Beratung - Verkauf -
Dienstleistungen - Netzwerke - Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

■ **Netperformers - IT-Services** Tel. 06192/923265
Verkauf Hard-/Software-Netzwerke-Internetdienste
PC-Softthilfe 8.30 - 22.30 Uhr
www.netperformers.de - support@netperformers.de

■ **PC-Service Schmitz, Computer** Tel. 5617437
Netzwerk, Telekommunikation, Mobil 0170/5443337
24h-Service, Reparatur, Wartung, Verkauf, PC- und
Laptopservice - info@pc-service-schwalbach.de
www.pc-service-schwalbach.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079
■ **Trabert Spectral Druck GmbH** Tel. 069/783367
Geschäftsdrucke, Flyer, Trauerkarten, Plakate,
Prospekte, Kopien, Ausdrucke
info@trabert-spectral.de
www.kopie-frankfurt.de

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater I

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen

■ **Diesterbeck Elektrotechnik** Tel. 888103
Pfingstbrunnstraße 39 Handy 0173/6902670
Elektroinstallationen, Sat-Anlagen, Elektrische Rollläden,
Telefon-Anlagen, 24-Stunden-Service

■ **Elektro-Kollmann, Anlagenbau** - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte

■ **Gerhard Schedelik** 82298
Antennenbau, Reparaturen, Kundendienst,
Blitzschutzanlagen, Elektroanlagenbau

■ **Karsten Schmiegler**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

TELEFON Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanalyse, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de - www.eta-plus.de

■ **IBK Gebäude-Energieberatung** Tel. 8828928
Bausachverständiger, Fax 8828929
staatlich anerkannter Energieberater,
Sanierungskonzepte, Fördermittelberatung
info@ibk-bauberater.de - www.ibk-bauberater.de

E Europa

■ **Thomas Mann, Europaabgeordneter** Tel. 85279
Württtemberger Straße II Fax 888010
www.mann-europa.de

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Winterinspektion (€ 33,-) - www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliesmann, Farben - Tapeten** 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Friseure

■ **C.S. Friseure**, Marktplatz 13 81133
Damen + Herren
■ **Friseur- & Beauty-Oase** 85068
Friseur, Fußpflege, Kosmetik-Kabine - Marktplatz 30
■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege, med.

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Mobile Fußpflege d'Adamo** Tel. 5233431
Med. Fußpflege, Mobil 01522/9849683
Termine spontan möglich - Ostring 7
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 82820
und med. Fußpflege - 18 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zuanarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rollläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung - Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de

■ **Garske-Immobilien**, Verkauf, Tel. 82539
Vermietung, Hausverwaltungen Mobil 0174/3032283
www.garske-immobilien.de

■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Ihr Partner rund um Ihre Immobilie Fax 069/34058943
h.j.langer@t-online.de - www.hug-sossenheim.de

■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenhimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de

■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung Fax 069/3140260
www.kuhfuss.de

■ **L&K ImmobilienPartner GbR** Tel. 533878
Bau- und Immobilienberatung, Fax 533879
Bewertung, Gutachten, Verkauf, Vermietung
www.lk-partner.de - info@lk-partner.de

■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - u.abel@aol.com

► Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

■ **Freund Heizung-Sanitär** - Tel. 7666010
Spengerei GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spengerei - Dachrinnenservice

■ **Henrik Gross**, Meisterbetrieb Tel. 888470
vorm. Scholz & Gross - Sanitär, Heizung, Elektro,
Fliesen, komplette Bäder, Kundendienst, Reparaturen
www.fagross.de

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spengerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

■ **Heiko Scheja** Tel. 775225
Installateur- und Heizungsbaumeister Fax 9214704
E-Mail: heiko_scheja@web.de Mobil 0176/67919260

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service
Kanalsanierung - Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik + Nagelstudio

■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik
■ **Traumhaft schön Kosmetiklandschaft** 9531225
Inh. Melanie Steinert - Kosmetik, Massagen,
Fachfußpflege mit hochwert. Produkten von „Barbor“
www.kosmetiklandschaft.de

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstatt, Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen, Therapie von
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com; veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Malermeister Dehmelt** Tel. + Fax 83525
Malerarbeiten, Fassaden, Teppichböden
Internet: www.malermeister-dehmelt.de
E-Mail: malermeister@web.de

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell, Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett

■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern**, Friedrich-Stoltze-Str. 4a 81310

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 - Wohnkonzepte zum Fax 86037
Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und
Parkettlegemeisterbetrieb - info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
30 Unterrichtsorte in Schwalbach und Umgebung

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen, schleifen,
lackieren, ölen, intensiv reinigen - Vor-Ort-Beratung/
Verkauf - E-Mail: info@parkett-sauer.de

■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf - E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21 - Pizza zum Abholen und Lieferservice,
Mittagstisch - www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760

■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** Tel. 8834599
Anela Tomic, Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach - Essen auf Rädern
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause

► Fortsetzung »Pflegedienste«

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, Familien-, Kranken-, und 06173/640036
Alten-, Tagespflege, 24 Std. Pflege, ambulante Pflege

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussattung

■ **Raumaussattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Rechtsanwälte Eschborn** Tel. 06173/937293
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Rechtsanwälte Straka & Moor**
Enrico Straka (Zivilrecht) Tel. 848473
Michael Moor (Strafrecht) Tel. 9217543
Altkönigsstraße 2

R Reinigungsservice

■ **W&J Reinigungsservice** 9995892
Haushalts- und Büroreinigung, Fensterreinigung,
Hausmeisterservice, Gartenarbeiten

R Reisebüros

■ **Dirk Kattendick**, Selected Travel 2027966
Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de
■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36 - www.komm-reisen.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Sachverständige

■ **Sylvia Köppel**, Ö.b.u.v. Sachverständige Tel. 86133
für die Bewertung von bebauten Mobil 0172/6914923
und unbebauten Grundstücken, Taunusstraße 36

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8

S Schmuck

■ **Schmuck & Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **R. Böckner & Sohn**, Weru-Studio 3355
Büro Bockenheimer Str. 7, Fenster - Türen - Rollläden,
Innenausbau - Schlüsseldienst und Reparaturen
info@boeckner.de

■ **Tischlerei Marc Philipp Buderus** 06171/
Zimmermühlenweg 14-18, Oberursel 8956995

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme - Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Sicherheitstechnik

■ **R. Böckner & Sohn** Tel. 3355
Schlüsseldienst - Schließanlagen - Schlösser - Tresore -
Reparaturen/Beratung - 24 h Tür-Notöffnung

S Steuerberater

■ **Diethrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Existenzgründer

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Sulzbach, Im Haindell I Fax 500250
sebastian.basten@datevnet.de - www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **MedFa** Tel. 0152/07678089
Patientenfahrten zu Chemo, Dialyse, Bestrahlung etc.
(Abrechnung mit allen Kassen), Flughafentransfer bis
8 Personen - u.reinhardt.mfs@gmail.com

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Schwalbacher Künstler-Tandem erhält „Intermezzo“-Preis

Musik trifft Kunst

Das Schwalbacher Künstler-Team Roxana Ené und Chris Silberer erhielten zum zweiten Mal den Intermezzo Jurypreis. Anfang Februar wurden sie zusammen mit Schülern der Theodor-Heuss-Schule ausgezeichnet.

Vier Projekte sind beim Jugendkunstwettbewerb „Intermezzo“ des Main-Taunus-Kreises gefördert worden. Landrat Michael Cyriax und Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier begrüßten die Teilnehmer im Landratsamt.

Als Partner standen für die Bad Sodener Theodor-Heuss-Schule Roxana Ené und Chris Silberer aus Schwalbach zur Verfügung.



Das Schwalbacher Künstler-Team Roxana Ené (hinten links) und Chris Silberer (hinten rechts) bekam vergangene Woche zusammen mit den talentierten kleinen Poeten und Malern der Theodor-Heuss-Schule aus Bad Soden den Intermezzo Jurypreis überreicht. Foto: MTK

Sie arbeiteten mit den Schülern gemeinsam an einem dreimonatigen künstlerischen Projekt. Dieses befasste sich mit dem Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Sie malten, schrieben und musizierten unter dem Titel „Musik trifft Kunst und Poesie“.

So entstanden poetische Werke wie der „Friedensbaum“, der statt Kokosnüssen Friedenssterne trägt, der Freundschaftsbaum oder der Piesbaum. In der Ich-Beschreibung der Kinder als Farbe schloss sich der Kreis. So beschrieb Aylin Türkis: „Ich habe Grün und Blau getrunken und bin so tief wie das Meer.“

Chris Silberer sagte zum Kreativsein mit allen Sinnen: „Kunst, Musik und Literatur sind Schwebern, die sich gegenseitig befruchten.“ Roxana Ené lobte den Ideenreichtum und die hilfsbereite Zusammenarbeit der Kinder. Alles in allem sei es ein spannendes Projekt gewesen, das Kindern Zugang zu ihrer Kreativität gegeben hat.

Michael Cyriax würdigte den Wettbewerb als Beispiel für Kunstförderung im Main-Taunus-Kreis, die schon in jungen Jahren ansetzt: „Die Projektteilnehmer von heute können unsere Künstler von morgen sein“, so der Landrat. Der Kreis bietet mit „Intermezzo“ zudem ein Modell, wie die Generationen voneinander lernen könnten, denn auch die Profikünstler, die zum Teil auch unterrichten, könnten aus der Zusammenarbeit methodische Anregungen für ihre eigene Arbeit gewinnen. red

Friedenskirchengemeinde

Nummern für den Basar

Nur am Montag, 23. Februar, werden die Verkaufsnummern für den nächsten Kindersachenbasar vergeben.

Die Verkaufsnummern vergeben Susanne Carstens unter der Telefonnummer 85616, Gabriella Gerlach unter der Telefonnummer 85550 und Sabine Kinkel unter der Telefonnummer 950962 jeweils von 8 bis 9 Uhr. Auch Aylin Fischer unter der Rufnummer 3969, Monika Hensel unter der Rufnummer 3842 und Marie-Luise Mester unter der Rufnummer 5230405 verteilen von 17 bis 18 Uhr Verkaufsnummern. Pro Basarteilnehmer wird nur eine Verkaufsnummer vergeben. Der Basar findet am Samstag, 7. März, von 14 bis 17 Uhr statt. Der Verkauf für Schwangere mit Mutterpass ist bereits von 11 bis 12 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses sind für soziale Zwecke bestimmt. Die Bearbeitungsgebühr beträgt drei Euro. red

Friedrich-Stoltze-Straße

Kennzeichen gestohlen

In der Nacht zum Sonntag haben Diebe in der Friedrich-Stoltze-Straße erneut ein Nummernschild gestohlen.

Es stammte von einer schwarzen Mercedes C-Klasse. Der Pkw parkte vor einem Wohnhaus, als die Täter das vordere Kennzeichen, MTK-LX 626, entwendeten. Die Polizei in Eschborn bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 9695-0. pol

Beim Tag der offenen Tür der MBS informierten sich auch viele Viertklässler aus Schwalbach

Zuschauen und mitmachen

Viele Besucher kamen am vergangenen Samstagmorgen in die Mendelssohn-Bartoldy-Schule (MBS) zum Tag der offenen Türen. Alle Klassen und Fachschaften informierten über ihre Arbeit und die Bildungsangebote. Zukünftigen Schülern und deren Eltern, darunter viele Schwalbacher, gewährte die Sulzbacher Gesamtschule Einblicke in den Unterricht zum Zuschauen und Mitmachen.

Schon am Eingang des Hauptgebäudes informierten Hinweisschilder die Gäste ausführlich über die einzelnen Veranstaltungen in den Klassen und Fachräumen. Zudem standen Lehrer und Schüler bereit, um besonders den Eltern von Viertklässlern aus den umliegenden Grundschulen Auskunft zu geben, wo es Unterrichtsangebote zum Schauen und Mitmachen gibt. Denn alle Fachschaften hatten viel Spannendes und Wissenswertes anschaulich für die Besucher vorbereitet.

Begonnen hatte der „offene Vormittag“ mit einer kurzen Begrüßungsfeier in der Aula. Erst sang der Schulchor, dann stellten sich die Mitglieder der Schulleitung vor und erklärten, für welche Bereiche sie zuständig sind. Schulleiterin Sara Morawietz hieß die Eltern willkommen.

Sie nannte Schwerpunkte der kooperativen Gesamtschule und wünschte sich, dass die Eltern



Die Reit-AG informierte beim Tag der offenen Tür über die Kurse auf dem Sulzbacher Reiterhof St. Georg. Foto: Schöffel

gezielt und detailliert nachfragen. Alle Lehrer standen den ganzen Vormittag für Auskünfte aller Art zur Verfügung; bei Gruppenführungen durch das Haus oder bei vertraulichen Einzelgesprächen. Auch Schüler der oberen Klassen führten Eltern sowie separat die Viertklässler durch die Räume.

Die MBS stellte an diesem Tag sämtliche Fachbereiche vor. So zeigten die Seidenmalerei und Kunstabteilung ihre bunten Ergebnisse. Die Reit-AG informierte über die Kurse auf dem Sulzbacher Reiterhof St. Georg. Schüler der Wattenmeer-Gruppe, des Skilehrgangs, der Engellandfahrt, des Leseclubs, der

Streitschlichtung und des Mathematik Förderraums berichteten auf Schaubildern oder mittels Kurzvideos über ihre Aktivitäten.

Schlange standen die Schüler an den Experimentiertischen im Chemiesaal. Dort durften sie mit Abschlussskizzen „Slimys“ anrühren, eine glibberige Masse, die bei Kindern sehr beliebt ist. In den Sporthallen forderten Ballspiele und ein Geräte-Parcours zum Mitmachen auf.

Für eine Stärkung zwischen durch sorgten der Förderverein und Schülergruppen, die Kaffee, Kuchen, Säfte, Waffeln und Pizzabrötchen anboten. gs

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Änderung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in Schwalbach am Taunus zum 01.03.2015

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 beschlossen, die Beförderungsentgelte im Taxenverkehr zum 01.03.2015 anzuhängen.

Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in Schwalbach am Taunus

Aufgrund der §§ 47 Absätze 2 und 3, 51 Absatz 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBeG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 2 der Hessischen Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 10. Oktober 1997 (GVBl. I S. 370), zuletzt geändert durch Verordnung zur Änderung von Zuständigkeitsverordnungen im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 27. Juli 2005 (GVBl. I S. 562) wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen gelten für das Pflichtfahrgebiet Schwalbach am Taunus (§ 47 Abs. 4 PBeG).
- (2) Das Pflichtfahrgebiet der Stadt Schwalbach am Taunus umfasst das Gebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hoch-Taunus-Kreises und der Stadt Frankfurt am Main, ohne das Betriebsgelände des Flughafens Frankfurt am Main.
- (3) Auf die einschlägigen Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes (PBeG) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrzeugunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) in der jeweils gültigen Fassung wird verwiesen.

§ 2 Beförderungsentgelte

- (1) Das Beförderungsentgelt setzt sich unabhängig von der Zahl der zu befördernden Personen aus dem Grundpreis, dem Entgelt für die gefahrene Wegstrecke (Kilometerpreis), dem Wartezeitpreis und den Zuschlägen zusammen.

1. Der Grundpreis beträgt	3,00 €
2. Der Fahrpreis pro Kilometer an Werktagen zwischen 6 und 23 Uhr (Samstag ist Werktag)	1,80 €
3. Fahrpreis pro km zu sonstigen Zeiten	1,90 €
4. Die Fortschalteneinheit des Fahrpreisanzeigers	0,10 €
5. Die Wartezeit pro Stunde	35,00 €
- (2) Die Pflichtwartezeit 30 Minuten
- (3) Bei Beförderung, deren Ziel außerhalb des Geltungsbereiches nach § 1 liegt, ist das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrstrecke vor Eintritt der Fahrt frei zu vereinbaren. Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, gelten die für den Geltungsbereich nach § 1 festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.

§ 3 Sondereinrichtungen

- (1) Sondereinrichtungen innerhalb des Pflichtfahrgebietes können genehmigt werden, wenn
 - * ein bestimmter Zeitraum, eine Mindestfahrtdistanz oder ein Mindestumsatz im Monat festgelegt wird
 - * die Ordnung des Verkehrs nicht gestört wird
 - * die Beförderungsbedingungen und Beförderungsentgelte schriftlich vereinbart sind.
- (2) Sondereinrichtungen und deren Änderung sind der Genehmigungsbehörde vorab rechtzeitig zur schriftlichen Genehmigung vorzulegen

§ 4 Zahlungswesen

- (1) Das Beförderungsentgelt ist nach Beendigung der Fahrt zu entrichten. Der Fahrzeugführer kann vor Fahrtantritt eine Anzahlung bis zur Höhe des voraussichtlichen Beförderungsentgeltes verlangen.
- (2) Auf Verlangen hat der Fahrzeugführer dem Fahrgast eine Bescheinigung über das bezahlte Beförderungsentgelt auszustellen, die folgende Angaben enthalten muss:
 - * Name und Anschrift des Unternehmers
 - * Ordnungsnummer
 - * Beförderungsentgelt
 - * Datum
 - * Name und Unterschrift des Fahrzeugführers

Auf Wunsch des Fahrgastes sind in die Bescheinigung auch Fahrstrecke und Uhrzeit einzutragen.

- (3) Beanstandungen des Wechselgeldes müssen umgehend vorgebracht werden, das gleiche gilt für unvollständige oder unrichtige Bescheinigungen und Gutschriften.

§ 5 Beförderungspflicht

- (1) Innerhalb der Grenzen des in der Taxenordnung festgelegten Gebiets (Pflichtfahrgebiet) besteht Beförderungspflicht.
- (2) Der Fahrzeugführer hat Wünschen des Fahrgastes im Rahmen des ihm Zumutbaren Folge zu leisten, soweit Beförderungspflicht, Beförderungszweck und das Vertrauen in eine ordnungsgemäße und sichere Personenbeförderung dem nicht entgegenstehen.

§ 6 Verfahrensvorschriften

- (1) Auftragsfahrten sind im Pflichtfahrgebiet ausschließlich mit eingeschalteten Fahrpreisanzeigern auszuführen. Bei Beförderung über das Pflichtfahrgebiet hinaus ist das Entgelt vor Eintritt der Fahrt frei zu vereinbaren. In diesen Fällen kann auch innerhalb des Pflichtfahrgebietes auf die Einschaltung des Fahrpreisanzeigers verzichtet werden.
- (2) Bei Störungen des Fahrpreisanzeigers ist der Fahrpreis vom Beginn der Störung an nach den zurückgelegten Kilometern zu berechnen. Der Fahrgast ist unverzüglich auf den Eintritt der Störung hinzuweisen. Die Störung ist nach Beendigung der Fahrt unverzüglich zu beseitigen.
- (3) Der Fahrer hat den kürzesten Weg zum Fahrtziel zu wählen, wenn der Fahrgast nichts anderes bestimmt.
- (4) Die festgesetzten Beförderungsentgelte sind Festpreise. Sie dürfen weder über- noch unterschritten werden.

§ 7 Bereithalten der Taxen

Taxen dürfen nur am Betriebsitz auf den behördlich gekennzeichneten Plätzen (Zeichen 229) bereitgestellt werden. Die ausnahmsweise Bereitstellung außerhalb der Taxenplätze bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus.

§ 8 Mitführen von Vorschriften

Der Fahrzeugführer hat den Text dieser Verordnung in der jeweils gültigen Fassung, einen Stadtplan, sowie eine Straßenkarte, die mindestens das Pflichtfahrgebiet umfasst, mitzuführen. Stadtplan und Straßenkarte dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Dem Fahrgast ist auf Verlangen Einsicht in die Taxen- und Tarifordnung zu gewähren. Die gültigen Beförderungsentgelte in Kurzfassung sind im Fahrzeug für den Fahrgast gut sichtbar auszuhängen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 4 des Personenbeförderungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - a. als Fahrzeugführer andere als die nach §§ 2 u. 3 zulässige Beförderungsentgelte anbietet oder fordert,
 - b. entgegen § 4 Abs. 2 eine verlangte Bescheinigung nicht oder nicht ordnungsgemäß ausstellt,
 - c. entgegen § 5 seiner Beförderungspflicht nicht nachkommt
 - d. entgegen § 6 Abs. 3 nicht den kürzesten Weg zum Fahrtziel wählt,
 - e. sich entgegen § 7 oder § 47 Personenbeförderungsgesetz un erlaubt bereithält,
 - f. entgegen § 8 den Text der Verordnung, einen Stadtplan und eine Straßenkarte nicht mitführt
- (2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Genehmigungsbehörde.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.03.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in Schwalbach am Taunus vom 01.12.2008, außer Kraft.

Schwalbach am Taunus, den 21.01.2015
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Verkehrswacht Main-Taunus veranstaltet Kurs in Schwalbach

Verkehrs-Schulung für Senioren

Am Mittwoch, 25. Februar, veranstaltet die Kreisverkehrswacht Main-Taunus um 15 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße einen Verkehrsunterricht für Senioren.

Schulungsleiterin Helga Küppers will das Verkehrswissen der Teilnehmer auffrischen. Darüber hinaus sollen sie darauf vorbe-

reiten werden, wie sie sich zum Beispiel bei neuen oder ungewohnten Situationen am besten verhalten. Die Themen der Schulung werden Fußgänger, Radfahrer, die dunkle Jahreszeit und Glatteis sein. Helga Küppers ist selbst Rentnerin und kann sich so besonders gut in die Lage der Teilnehmer hineinversetzen und auf sie eingehen. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



www.schwalbacherleben.de



schwalbacherleben

Ein Service des
Gewerbevereins
Schwalbach.



Am Flachsacker 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de

Egon Kellersmann
Rechtsanwalt und Notar

Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81096
ra.notar@kellersmann.eu

Wie auch kleine Unternehmen für wenig Geld im Internet vertreten sein können

Professionell ins Internet

● **Mit einem besonderen Angebot startet die Datenbank des Gewerbevereins ins neue Jahr. Der kostenpflichtige Standardeintrag ist für Neukunden in den ersten drei Monaten kostenlos.**

„Wir wollen auch kleineren Schwalbacher Firmen die Möglichkeit bieten, professionell im Internet vertreten zu sein“, sagt Mathias Schlosser, der Vorsitzende des Gewerbevereins. Ein Standardeintrag ist eine Art Mini-Website, auf der die Firmen eine ausführliche

Beschreibung ihrer Leistungen und Produkte genauso unterbringen können wie Fotos oder Preislisten. Außerdem gehört eine monatliche Anzeige in der Schwalbacher Zeitung zum Leistungsumfang. Und auf Wunsch kann der Eintrag mit einer eigenen www-Adresse ausgestattet werden.

Für Mitglieder des Gewerbevereins kostet der Standardeintrag netto 4,90 Euro pro Monat. Nichtmitglieder zahlen 14,90 Euro. Alle Firmen, die bis zum 31. März 2015 erstmals einen Standardeintrag buchen, können den Service in den ersten drei Monaten kostenfrei

nutzen. Ohnehin kostenlos ist auch weiterhin der Basiseintrag in der Gewebedatenbank, der lediglich den Firmennamen, die Anschrift und die Telefonnummer enthält.

Unternehmen, die sich für einen Standardeintrag interessieren oder die ihren kostenlosen Basiseintrag ändern möchten, können sich an den Verlag Schwalbacher Zeitung (Telefon 848080) wenden. Weitere Informationen gibt es zudem unter www.gewerbeverein-schwalbach.de im Internet. **SZ**



Ostring 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/881740
info@autohaus-schwalbach.de
www.autohaus-schwalbach.de



Hardtbergstraße 37a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1054
renaultziplinski@aol.com
www.autohaus-ziplinski.de



Telefon 06192/9223265
info@netperformers.de
www.netperformers.de



Neustraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 06196/949407
info@s1-immobilien.de
www.s1-immobilien.de



Marktplatz 42
65824 Schwalbach
Telefon 06196/9509230
info@schmuck-karaiskos.de
www.schmuck-karaiskos.de

Heißmangel Wegert

Nordstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3416
info@heissmangel-wegert.de
www.heissmangel-wegert.de



Gärtnerweg 8
65824 Schwalbach
Telefon 06196/83525
malerdehmel@web.de
www.malermeister-dehmel.de



Eschborner Straße 4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/503640
jkleme@klewe.com
www.klewe.com



Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Telefon 06196/848080
info@schwalbacher-zeitung.de



Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon 06196/77998-0
info@limes-apo.de
www.limes-apo.de



Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81313
claudia.veydemann@cs-friseure-schwalbach.de
www.cs-friseure-schwalbach.de



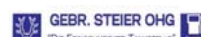
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5086-0
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Dipl.-Betriebswirt
DIETRICH M. REIMANN
STEUERBERATER

Berliner Straße 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/503820
info@steuerberater-reimann.de
www.steuerberater-reimann.de



Marktplatz 8
65824 Schwalbach
Telefon 06196/84661
schliessmann.schwalbach@arcor.de
www.schliessmann.npage.de



Sulzbacher Straße 43
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1244
alfons-steier@arcor.de



Friedrich-Ebert-Straße 4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86070
service@taunus-apotheke-schwalbach.de
www.taunus-apotheke.de

Klodwig Reisen & Incentives

Sauererlenstraße 20
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86873
info@bernhardklodwig.de
www.bernhardklodwig.de



Sonnenstudio
Am Brater 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/765356
f.rogler@t-online.de

S.J. Parkett

Frankenstraße 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/882450
jurij-schwab@t-online.de



Wiesenweg 12
65824 Schwalbach
Telefon 06196/82121
info@galeriebildundrahmen.de
www.galerie-elzenheimer.de

Hier könnte auch Ihr Betrieb stehen!

Buchen Sie für Ihr Unternehmen einen Standardeintrag in der Datenbank des Gewerbevereins Schwalbach und Sie sind einmal im Monat dabei. Rufen Sie an!

06196/848080

Olaf Karg Baufinanzierung

Hardtbergstraße 8
65824 Schwalbach
Telefon 0171/4738327
info@omk-baufi.de
www.omk-baufi.de

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



for women

Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit, formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.



Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken. Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationsschwächen.



fit & health

Fit und vital im Alltag. Unser Trainingskonzept hilft zu entspannen, wirkt gesundheitlichen Problemen entgegen. (z. Bsp. Rückenprobleme, Übergewicht...) Gesundheits - TAI FU - Weichfließende Bewegungsabläufe in Verbindung mit einfachen, effizienten Übungen.



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Gerne beantworten wir Ihre Anfragen. Telefon: **06196 - 56 14 626**



Anzeigensonderveröffentlichung B90/Die Grünen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, meine Damen und Herren,

allem Lamentieren zum Trotz freue ich mich, immer noch feststellen zu können: Schwalbach geht es gut, und wir wollen, dass dies so bleibt.

Ganz besonders im Bereich der Kinderbetreuung hat sich hier in den letzten Jahren sehr viel getan. Wir haben jetzt zwei städtisch geförderte Angebote für Unter-Dreijährige, von denen wir eine erweitern, wir haben hervorragende Kindergärten, städtische, kirchliche und private, und die Betreuung der Grundschulkinder in den Schulkinderhäusern und in den Ferienplätzen ist vorbildlich.

Das Kulturangebot ist noch besser geworden. Musikveranstaltungen, das Theater, die Sommerfeste am unteren Marktplatz oder auch mal Kabarett, hier kommt jeder auf seine Kosten. Unsere Kulturkreis GmbH leistet hervorragende Arbeit und die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, ob in den verschiedenen Arbeitskreisen, ob im Theaterausschuss, ist so wichtig und unverzichtbar wie ich und Sie.

Die Sportanlagen in Schwalbach können sich sehen lassen. Der FC bekam jetzt einen rund erneuerten Kunstrasenplatz und die Sanierung der Stadiontribüne samt einigen Ergänzungen für die Leichtathleten steht kurz bevor. Und nun ist noch – nach langem Hin und Her allerdings – endlich auch noch die kleine Bolzanlage für Jugendliche hinzugekommen.

Und natürlich das Highlight: Unser Schwimmbad, das wir erst gegen den erbitterten Widerstand der Sozialdemokraten durchsetzen mussten und das schon in der ersten Saison alle Erwartungen übertroffen hat. Es ist im Sommer die Schwalbacher Urlaubsinsel, ist soziale Einrichtung und Integrationsmotor; es stiftet Identität und ist schon jetzt aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.

Und außerdem, das ist vielen erst durch die Diskussion in den letzten Wochen bewusst geworden – hier gibt es vergleichsweise niedrige Grundsteuern für Mieter und Eigentümer, sehr moderate Gebühren in den Kindertagesstätten und Schulkinderhäusern und – ganz anders als zum Beispiel im Hochtaunuskreis – überhaupt keine Straßennutzgebühren. Wenn also die Straße vor der eigenen Haustür neu gemacht wird, schickt die Stadt keine Rechnung.

Dennoch gilt auch für uns: Es gibt keine Insel der Glückseligkeit, es gibt immer wieder neue und alte Herausforderungen. Die neue Herausforderung ist dieses Mal der ins Auge gefasste kommunale Finanzausgleich, also die erklärte Absicht des Landes, die armen und die reichen Städte in Hessen etwas gleicher zu machen. Für uns würde das heißen: Wir sollen Steuergeld abgeben, damit es den sehr viel ärmeren Liederbachern oder den Nordhessen zum Beispiel etwas besser geht. Damit die in Sachen Kinderbetreuung ähnliche Angebote machen können wie wir, mögen sich die Erfinder dieser für uns unerfreulichen Rechenkunststücke wohl gedacht haben. Ein Ansinnen, dem man sich nicht von vornherein völlig verschließen möchte, vor allem dann, wenn man weiß, dass die Städte mit hohem Gewerbesteueraufkommen in den letzten Jahren immer reicher, die armen Gemeinden relativ dazu immer ärmer geworden sind.

Dennoch gilt, dass der jetzt vorliegende Vorschlag des hessischen Finanzministers für uns nicht akzeptabel ist. Auch wer grundsätzlich eine gute Absicht unterstellen will, kommt nicht daran vorbei, dass der Umverteilungsfaktor bei weitem überzogen ist und dass schwierige Aufgaben, denen wir uns stellen müssen, gar nicht berücksich-

Rede zum Haushalt 2015 der Vorsitzenden der Fraktion B90/Die Grünen, Barbara Blaschek-Bernhardt

„Schwalbach geht es gut und wir wollen, dass dies so bleibt“



Barbara Blaschek-Bernhardt

tigt sind. Die Ausgaben für Kinderbetreuung insbesondere auch im Bereich der Schulkinderbetreuung liegen bei uns weit über dem Durchschnitt und sie sind unabwiesbar notwendig wegen des wachsenden Zuzugs junger Familien.

Die besondere Sozialstruktur mit einem hohen Anteil von Migranten und Bürgern mit Migrationshintergrund erfordert große Anstrengungen etwa in der Betreuung von Schulkindern, in der Schulsozialarbeit und in der aufsuchenden Jugendarbeit; besondere Anstrengungen, die hier notwendig sind – das gilt auch für den demographischen Wandel und die überdurchschnittlich hohe Zahl älterer Mitbürger, die unserer Fürsorge bedürfen.

Und schließlich: Schwalbach hat enorme Vorleistungen für die hier angesiedelten Gewerbebetriebe und die damit notwendige Infrastruktur erbracht und muss auch künftig mit hohen Aufwendungen rechnen, um diese Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern.

Wir sind froh, dass unsere Initiative gegen die so harmlos betitelte Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs nun ohne großes Federlesen in einen gemeinsamen Parlamentsantrag gemündet ist, den wir eben beschlossen haben. Wir sind uns einig darin, dass eine solche kommunale Sonderabgabe das Fundament unseres Handelns in den nächsten Jahren entscheidend mitbestimmen wird, wir sollten uns aber auch einig sein, dass wir uns nicht dahinter verstecken dürfen.

Die wichtigsten Herausforderungen bleiben gleich: Mit Augenmaß planen, sorgfältig wirtschaften und dabei die Zukunft im Blick behalten.

Zum Beispiel bei den Kindergärten: Wir haben im letzten Jahr kritisiert, dass ohne Planungsgrundlagen ohne Konzept und ohne den Träger zu benennen eine neue Waldkindergartengruppe angekündigt wurde. Da war erheblich mehr an Vorarbeiten notwendig – das haben wir im Nachgang zu den letztjährigen Haushaltsberatungen eingefordert, es liegt jetzt vor und man kann nun davon sprechen, dass die erheblich veränderte Planung für die zusätzlichen Plätze statistisch abgesichert ist, dass das im Frühsommer verabschiedete Konzept stimmig ist.

Der Kindergarten und die Kinderkrippe „Am Park“ werden als ein Gebäude neu erstellt, das ist unstrittig und leider nicht ganz billig, es ist die größte Investition in diesem Haushalt. Freuen wir uns also auf die neue Einrichtung, die von der Stadt gebaut und weiter von der evangelischen Kirche betrieben wird. Der Bedarf ist ganz sicher vorhanden.

Der Streit um die notwendige Fortschreibung des Kindertages-

stättenentwicklungsplans hat sich gelohnt. Da ist es selbstverständlich, dass wir gerne auch noch einmal zusätzliches Geld für die konzeptionelle Fortentwicklung dieses Kindertagesstättenentwicklungsplans in die Hand nehmen wollen, um hier, wenn es geht, schon ein wenig in die Zukunft schauen zu können. Wir ahnen aber schon, dass wir wohl nicht alles Wünschbare werden umsetzen können und wir gehen eigentlich auch davon aus, dass die Fortschreibung des Kindertagesstättenentwicklungsplans nicht gleich 30.000 Euro, wie nun im Haushalt eingestellt, kosten sollte.

Erweiterung Feuerwehrhaus

Die freiwillige Feuerwehr Schwalbach ist die größte und traditionsreichste gemeinnützige Organisation in unserer Stadt. Sie braucht künftig entschieden mehr Platz, auch deshalb, weil die technische Ausrüstung immer umfangreicher wird. Man wird also den Raumbedarf auch für die künftigen Anforderungen schon jetzt berücksichtigen müssen, damit nicht in kurzer Zeit schon wieder ein neuer Anbau nötig ist. Deshalb die Steigerung des Ansatzes für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses. Das ist gut und richtig so und hier ist das Steuergeld vernünftig angelegt.

Bei der Sanierung und Neugestaltung des unteren Marktplatzes sind wir mit der Entscheidung für ein Sanierungskonzept auf der Grundlage der bisherigen Platzstruktur sehr zufrieden. Es geht doch vor allem darum, den Platz wieder grüner, attraktiver und für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglicher zu machen und gleichzeitig das Erscheinungsbild den gewandelten Vorstellungen von zeitgemäßer Ästhetik anzupassen.

Ein viele Millionen teurer Generalumbau und der von Herrn Kunze, früherer SPD-Stadtverordnetenvorsteher vorgeschlagene Abriss des Hotels und der bebauten Brücke zur Berliner Straße steht für uns derzeit nicht auf der Tagesordnung und es war zweifellos eine kluge Entscheidung, dass der in diesen Zusammenhang vorgestellte wenig überzeugende Architektenplan mit einer monströsen Treppenanlage und integrierten schiefen Ebenen ohne Sicherung durch Geländer jetzt vom Tisch ist.

Der Marktplatz wird immer auch ein Stück weit die „Visitenkarte“ Schwalbachs sein und die Neugestaltung ist ein spannender Prozess. Wir werden dafür sorgen, dass vor einer endgültigen Entscheidung die schließlich in Betracht kommenden Alternativen für die Bürger sichtbar gemacht werden. Damit Bürgerbeteiligung an dieser Stelle kein hohles Wort bleibt.

Wohnraum für Flüchtlinge

Da hätte ich mir gewünscht, dass wir schon ein gutes Stück weiter wären. Die Containeranlage in der Frankenstraße wird nicht ausreichen und es besteht doch weitgehende Einigkeit, dass zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten durch den Erwerb geeigneter Grundstücke und Häuser geschaffen werden sollten. Über viele Monate standen nun gut geeignete Grundstücke zum Verkauf und es ist nichts geschehen. Ist es so, dass man regelmäßig warten möchte, bis es zu spät und die Grundstücke anderweitig verkauft worden sind?

Ich möchte daran erinnern: Alle, die damit zu haben, die Fachleute vom diakonischen Dienst, vom katholischen Be-

zirksbüro oder vom evangelischen Dekanat bestätigen immer wieder, dass die Unterbringung in Häusern und Wohnungen die bei weitem beste Lösung ist und manche Probleme, die bei großen Gemeinschaftsunterkünften oft unvermeidlich sind, bei dezentraler Unterbringung in normalen Häusern gar nicht erst auftreten.

Hier also noch einmal der Hinweis: Es ist Geld im Haushalt da für einen Grundstückserwerb und der Grundstücksmarkt ist bekanntlich ständig in Bewegung. Aber in dem Fall reicht bloßes Abwarten nicht aus.

Zusätzliche Bebauung?

Wir haben in den vergangenen Jahren ganz bewusst der Tatsache Rechnung getragen, dass Schwalbach schon sehr dicht bebaut ist. Zusätzliches Bauland im Außenbereich wird hier nicht ausgewiesen und dabei bleibt es. Dennoch wollen wir im innerstädtischen Bereich mit Augenmaß auch Möglichkeiten nutzen, neuen Wohnraum zu schaffen. Das gilt zum Beispiel für den Bau weiterer Reihenhäuser auf dem früheren Gewerbegrundstück am Osting 175 und wir können uns auch vorstellen, dass auf dem städtischen Grundstück „Am Erlenborn“ zusätzliche Wohnungen errichtet werden könnten.

Das soll jedenfalls – am besten durch ein qualifiziertes Architektenbüro – geprüft werden, ein entsprechender Antrag ist auf dem Weg.

Den einen oder anderen, in diesem Fall die Kollegen von der UL, bringen solche sehr überschaubaren Unternehmungen offenbar gleich auf die Idee, dass es toll wäre, wenn Schwalbach eine eigene Wohnungsgesellschaft hätte. Was man dann alles bauen könnte! Und auch noch ohne öffentliche Kontrolle durch das Parlament! Nach dem jahrzehntelangen Praxistest mit einer Schwalbacher Wohnungsgesellschaft, die ja immer noch nicht aufgelöst ist und immer weitere Kosten verursacht, steht allerdings für jeden aufmerksamen Beobachter fest: Die Ehrenamtlichen haben sich alle Mühe gegeben, aber in einem hochprofessionellen Umfeld solche Unternehmungen weiterhin auf ehrenamtlicher Basis betreiben zu wollen, wäre teurer Unfug auf Kosten der Steuerzahler.

Hunderttausende Euro Verlust und kaum ein überzeugendes Projekt, das selbst entwickelt und pannenfrei durchgeführt worden wäre, haben schließlich den Magistrat schon vor Jahren überzeugt, dass man auch bei eigenen Aufträgen die eigene Wohnungsbau-Gesellschaft besser nicht beauftragt, zum Beispiel mit der Neubebauung am Osting. Das sollte doch zu denken geben.

Und die Alternative, hier massiv „aufzurüsten“, professionellen Sachverstand zu engagieren, wäre nicht weniger abwegig. Das würde bedeuten, jährlich mehrere hunderttausende Euro Personalkosten zu investieren, und es würde auch bedeuten, dass die Gesellschaft in dem ziemlich zugebauten Schwalbach zwanghaft nach neuen Baugeländen und Bauprojekten Ausschau halten müsste, schon damit die GmbH ihre bloße Existenz rechtfertigen kann. Engagement und Steuergeld sind kostbar und so darf man nicht damit umgehen. Wir sollten das insgesamt lehrreiche Kapitel „Wohnungsbaugesellschaft“ nun abschließen und den Steuerzahlern die jährlichen Ausgaben dafür ersparen.

Umweltprojekte

Bei einer Betrachtung unserer Umweltprojekte stellen wir fest, dass eines davon, die Einsammlung organischer Siedlungsabfälle in der Bio-Tonne (in Schwalbach bei der Einführung zunächst erbittert bekämpft von den Sozialdemokraten) mittlerweile erwachsen und zivilisatorisches All-gemeingut geworden ist. Das ist gut so. Die eingesammelten Kartoffelschalen, Blumen und das welke Gras werden durch die Biogasanlage in Wicker schließlich in umweltfreundlichen Strom verwandelt. Die Bio-Tonne wird nun obligatorisch und fast möchte man sagen, demnächst machen alle Schwalbacher Haushalte bei der Energiewende mit. Für die Skeptiker hier noch einmal der Hinweis, dass die Verwertung der Bio-Abfälle durch die Biogasanlage deutlich billiger kommt als die Entsorgung durch die Müllverbrennungsanlage in der Nordweststadt.

Aber von der Bio-Tonne mal abgesehen – bei vielen Dingen sind wir auf die Unterstützung der Stadt angewiesen, indem sie organisatorische Vorarbeit leistet, einen finanziellen Beitrag zur Verfügung stellt oder einfach ein gutes Beispiel gibt. Und da ist die eine oder andere Initiative offenbar nicht weiterverfolgt worden. Oder soll man sagen eingeschlafen?

Das in einer städtischen Pressemitteilung vor Jahren angekündigte Solarkataster für Schwalbach hat bisher noch zu nichts Konkretem geführt, die vom Stadtparlament mit großer Mehrheit gewünschte Photovoltaikanlage auf den Funktionsgebäuden des Schwimmbades könnte umweltfreundlichen Strom erzeugen und in erheblichem Umfang Betriebskosten sparen – sie ist aber immer noch nicht in Sicht. Kann es sein, dass man auch das Beweissicherungsverfahren in dem Rechtsstreit um die Dacheindeckung aus dem Blick verloren hat? Nun, wir werden jedenfalls darauf achten, dass die Beschließung zu einer zeitgemäßen Umweltausstattung städtischer Gebäude – etwa beim Kindergartenneubau – nicht in Vergessenheit geraten.

Aber jetzt zu den mit dem Haushalt beschlossenen Initiativen, die über das nächste Haushaltsjahr hinaus ihre Wirkung entfalten werden: Der Beteiligung an dem neuen auch vom RMV unterstützten Fahrradverleihsystem ist eine umweltfreundliche, vor allem aber auch eine für Schwalbach vernünftige Sache. Solche Verleihsysteme sind nämlich international längst etabliert als Teil einer in den Ballungszentren üblichen Infrastruktur. Und wer froh ist darüber, dass hier internationale Firmen zu Hause sind, der muss auch die dafür richtige Infrastruktur bieten.

Das sind passende Schulangebote (und da haben wir ja zum Glück zwei weiterführende Schulen und dazu noch die Obermayr-International-School), das ist die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und das ist für „den letzten Kilometer“ auch ein öffentlich gut zugängliches Fahrradverleihsystem. Die Frage war übrigens nicht, ob die Firma Samsung etwa dabei mitmachen wollte. Sie wollte nämlich und die Frage war, ob sie sich dazu an die Stadt Eschborn hätte wenden müssen. Wir sind jedenfalls dafür, dass der Standort Schwalbach gestärkt wird. Die Ergänzung der Infrastruktur ist ein wichtiges Argument und das Fahrradverleihsystem die richtige Antwort. International, modern und umweltfreundlich sind in diesem Fall kein Gegensatz sondern ein und dieselbe Sache.

Klimaschutzkonzept

100.000 Euro für ein Klimaschutzkonzept sind nun im Haushalt eingestellt. Dabei geht es uns nicht darum, den schon zahlreich vorhandenen Klimaschutzkonzepten (die sich oft gar nicht so sehr unterscheiden) ein weiteres hinzuzufügen, sondern speziell abgestimmt auf die Fragen, die sich hier stellen, Umweltschutzinitiativen auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen und gegebenenfalls ergänzende Initiativen vorzuschlagen.

Das kann durchaus zu tun haben mit den speziellen Verhältnissen, die sich aus der Bindung an das Schwalbacher Heizkraftwerk ergeben, aber auch mit neueren Entwicklungen, etwa der Tatsache, dass inzwischen erprobte Speichersysteme zur Speicherung von Energie aus Photovoltaikanlagen zur Verfügung stehen. Was soll die Stadt selbst unternehmen? Sollte sie eher private Initiative unterstützen? Hier kann ein solcher Klimaschutzbericht sinnvolle Hilfestellung geben. Dabei ist aber noch nicht ausgemacht, ob der Kostenrahmen ausgeschöpft werden muss.

Effizienz, Kostenkontrolle

Auch der nun zunächst im Finanzausschuss schon beschlossene Haushaltsplan ist ja kein Freibrief zum Geldausgeben, sondern richtig verstanden, eher die Vollmacht für Magistrat und Verwaltung, innerhalb eines vorgegebenen Rahmens Parlamentsaufträge zu erfüllen und dabei möglichst wenig Geld auszugeben. Und was Effizienz, Zielgenauigkeit und Kostenkontrolle anbetrifft – hier müssen wir noch besser werden. Es sollte nicht vorkommen, wie bei der Erneuerung des Bürgerhausgangs, dass ein sechsstelliger Eurobetrag verbaut wird und der frisch renovierte Bereich schlechter aussieht als je zuvor und es ist unerfreulich, wenn im Jugendbereich zwar deutlich mehr Geld ausgegeben wird als früher, die frei zugänglichen Angebote, die Öffnungszeiten, aber eher geringer werden. Un erfreulich ist für uns auch der immerhin 250.000 Euro teure Umbau des Ratskellers. Hier können jetzt Sitzungen stattfinden, eine Nutzung durch die Kulturkreis GmbH – wie vorgeschrieben – ist nur schwer vorstellbar; und das, Frau Augsburger, obwohl dies im einstimmig verabschiedeten Stadtverordnetenbeschluss ausdrücklich so vorgesehen war. Da muss also jetzt noch einmal Geld in die Hand genommen werden und es wird jetzt teurer als notwendig. Das ist bedauerlich, aber jetzt nicht mehr zu ändern.

Prioritäten müssen stimmen

Wir sind also auch jederzeit außerhalb der Haushaltsberatungen gefordert, die Dinge zu verbessern, die verbessert werden können, Geld einzusparen, wo dies möglich ist und wenn erforderlich, auch für zusätzliche Einnahmen zu sorgen. Der Haushalt für das kommende Jahr beschreibt nun unsere Möglichkeiten für 2015 und gibt den Rahmen vor, aber natürlich werden wir – ebenso wie sich unser politisches Umfeld verändern wird – auch an den nun verabschiedeten Zahlen noch einiges verändern müssen. Wichtig ist, dass wie in den vergangenen Jahren, die Prioritäten stimmen. Dem gilt unsere Aufmerksamkeit, dafür werden wir uns wie in den vergangenen Jahren auch in Zukunft einsetzen.

Barbara Blaschek-Bernhardt, Fraktionsvorsitzende

(die Rede wurde am 11. Dezember 2014 gehalten, d. Red.)

Wer will, der kriegt.

Automatische Bewegungserfassung



SAMSUNG Activity Tracker EI-AN900
Aktivitäts- und Schlaf-Armband
• Bluetooth® 4.0 LE
• Passend für: Geräten ab Android 4.3 / iOS 15 / G900F / N900S
• Anschlüsse: Micro-USB
• Besondere Merkmale: 3-Achsen-Bewegungssensor
• Akku-Kapazität: Nutzungsdauer bis zu 5 Tage
Art. Nr.: 1835907

29.-

SAMSUNG

89.-



Tracker mit Display und bis zu 1 Jahr Akkulaufzeit*

GARMIN VIVOFIT
Aktivitäts- und Schlaf-Armband
• Datenübertragung per Bluetooth® an Garmin Connect App
• Trackt Schritte und Distanz
• Anzeige auch im Display
• Wasserdicht nach 5 ATM
• *lt. Herstellerangaben
Art. Nr.: 1799777

GARMIN

99.-



16.50 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 6 Monate Laufzeit

Wasserabweisend

RUNTASTIC RUNOR1 ORBIT WRISTBAND
Aktivitäts- und Schlaf-Armband
• Informiert über Schritte & Distanz, verbrannte Kalorien, Schlafdauer und Schlafzyklen etc.
• Vielseitig tragbar: Am Handgelenk als Armband, im Clip am Gürtel oder BH
• Kompatibel: Ab iPhone 4S
• Inkl. 2 Armbänder (schwarz, blau)
Art. Nr.: 1862633

runtastic

SAMSUNG



Benachrichtigung über Neuigkeiten, eingehende und verpasste Anrufe und Apps

SAMSUNG GEAR FIT
Aktivitäts- und Schlaf-Armband
• AMOLED-Display
• kompatibel ab dem Galaxy S3
• misst Schrittzahl, zurückgelegte Strecke, Kalorienverbrauch und Puls
• Spritzwassergeschützt (IP67 zertifiziert)
Art. Nr.: 1833510

129.-

12.90 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 10 Monate Laufzeit

Gültig ab 18.02.15. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Angaben hinsichtlich Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

0% effekt. Jahreszins. Ab bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 99,-.
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Sulzbach
Main Taunus Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.